

PROGRAMM

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

Benefiz Konzert

29 NOV 16 UHR und 19 UHR

Programm des Benefizkonzertes für die Jugendhilfe des Kreises in Sulzbach, veranstaltet von der...

Eintritt 5 €

Orchester des Akkordeon-Club Sulzbach e.V.
Leitung: Patricia Mehlmann

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

FASZINATION

29 NOV 16 UHR und 19 UHR

Eintritt 5 €

Orchester des Akkordeon-Club Sulzbach e.V.
Leitung: Patricia Mehlmann

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

AKKORDEON-CLUB SULZBACH

PRŮ JE JABLŮNKA, MLADÍ ŠKŘIVÁNEK & DIVČÍ KOMORNÍ ŠEBOR

10.1.1992 v 18:00

KULTŮRŮM SÁLONŮ

Akkordeon-Club Sulzbach e.V. präsentiert

Circus Carnevalli

Gracie Tumbala Kinder-Plush-Show

Verfaschung 2002 am 12.2.2002 in der Aldhalle Sulzbach

Beginn um 14:11 Eintritt 4 Euro

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

Festliche Musik zum Advent

Sonntag, 9. Dezember 2018 Sulzbach (Tausus) Katholische Kirche, Eschborner Str. 2a Beginn 18 Uhr

Eintritt 8 EUR - ermäßigt 5 EUR - Kinder unter 12 Jahren frei

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

Festveranstaltung mit Freundschaft

Sonntag, 9. Dezember 2018

Eintritt 14.30 Uhr Beginn 15 Uhr

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

AKKORDEON-KONZERT

Sonntag dem 08.06.2008 Bürgerhaus - Platz an der Linde

Beginn: 16.00 Uhr

Eintritt frei

Akkordeon-Club Sulzbach e.V. präsentiert

AKKORDEON-KONZERT

Sonntag dem 08.06.2008 Bürgerhaus - Platz an der Linde

Beginn: 16.00 Uhr

Eintritt frei



50 Jahre ACS 1973 - 2023

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

Konzert

21 NOV 15 UHR und 17 UHR

Hakuna Matata!

Eintritt 9 EUR - ermäßigt 6 EUR

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

Verfaschung

18.06.2011 Bürgerzentrum Sulzbach

Beginn 19.30 Uhr - Eintritt 6 EUR

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

MIXTAPE

Rock, Klassik, Pop, Film, Musical

Forrest Gump, Bryan Adams, Beethoven, Robin Hood, The Phantom of the Opera

Eintritt 4 Euro

Akkordeon-Club Sulzbach e.V. präsentiert

Verfaschung

20. Juni 2010 Bürgerzentrum Frankfurter Hof Sulzbach (Tausus)

Beginn: 15.30 Uhr

Eintritt: 4 Euro

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

Hakuna Matata!

21 NOV 15 UHR und 17 UHR

Eintritt 9 EUR - ermäßigt 6 EUR

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

Lieder und der Welt

gemeinsam mit dem Mandolinerverein

15. Juni 2019 Bürgerzentrum Frankfurter Hof

Eintritt 9 EUR / ermäßigt 6 EUR

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

Verfaschung

8.3.2011 Eichwaldhalle Sulzbach

Einlass ob 14 Uhr - Beginn 15 Uhr - Eintritt 4 EUR

Akkordeon-Club Sulzbach e.V. präsentiert

das musikalische sportstudio

20. Juni 2010 Bürgerzentrum Frankfurter Hof Sulzbach (Tausus)

Beginn: 15.30 Uhr

Eintritt: 4 Euro

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

Gefördert vom hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

*Musik
ist Heimat*



Musik vermittelt Emotionen. Musik ist international und Heimat zugleich. Dafür engagieren wir uns als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

Fraport. *Aktiv für die Region*

1973 - 2023

50 Jahre

Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

Spectrum



**BERNHARD
ZIMMERMANN**
Akkordeon-Service-Center

Grußwort



Der italienische Philosoph Dante Alighieri hat einmal gesagt: „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an und handelt.“

Diese Weisheit beschreibt einfach und präzise viele Stationen des Akkordeon-Clubs Sulzbach e.V.

Seit 1973 ist der Verein eine feste Säule im Vereinsleben der Gemeinde, und ist dennoch nie der gleiche geblieben. Die Projekte zum Neustart der Amateurmusik waren sehr erfolgreich. Konzerte in Sulzbach und bei befreundeten Orchestern zeugen von einer stetigen Weiterentwicklung des Orchesters, welches unter seinem Dirigenten Thomas Rützel musiziert.

Das Repertoire umfasst neben Klassik und Originalkompositionen ein breites Spektrum des modernen Akkordeonspiels wie Jazz, Rock, Pop und gehobene Unterhaltungsmusik.

Einige Aktive sind darüber hinaus in den hessischen Landesorchestern und dem Bezirksvorstand aktiv, so dass der Verein auch hier immer auf dem neuesten Informationsstand ist.

Der Akkordeon-Club Sulzbach kann in diesem Jahr auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. 50 Jahre voller Spaß an der Musik, Gemeinschaft und Freundschaft.

Zu diesem besonderen Festtag gratuliere ich allen Mitgliedern ganz herzlich - mein Dank gilt all denen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement das Vereinsleben der vergangenen Jahre bereichert und möglich gemacht haben.

Herzliche Grüße

Ingolf Schneider



**Hessischer
Harmonika
Verband**

Vorwort



2023 - Endlich ist es so weit!

Nach einer langen Zeit voller Unsicherheit bei der Proben- und Konzertplanung dürfen wir unser 50jähriges Vereinsjubiläum feiern. Die Ideen zur Gestaltung des Jubiläumsjahres sind schon in den letzten Jahren gereift und wir freuen uns letztendlich alles in vollem Umfang umsetzen zu dürfen.

Wir haben uns vorgenommen neben den eigenen Konzerten auch weitere bekannte Klangkörper zu engagieren, um die ganze Vielfalt der Akkordeonmusik unserem Publikum in Sulzbach zu präsentieren.

Wir freuen uns in diesem Jahr auch wieder unseren Nachwuchs im Verein musikalisch vorstellen zu können. Die Nachwuchsarbeit aller Altersklassen hat im ACS einen hohen Stellenwert, sichert sie doch die Zukunft des Vereins.

An dieser Stelle möchten wir auch Danke sagen - Danke allen die seit Vereinsgründung im Jahr 1973 durch unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit den Verein unterstützt haben. Sie haben gemeinsam mit allen in den letzten 50 Jahren gewählten Vorstandsmitgliedern immer nachhaltig und mit Weitblick dafür gesorgt, dass unser Verein auf soliden und sicheren Beinen steht. Danke allen Familien unsere Mitglieder, die uns tatkräftig in all den Jahren unterstützt haben und auch aktuell unterstützen.

Der ACS ist ein Verein der großen Wert auf die Gemeinschaft legt. Hierzu zählt nicht nur das gemeinsame Musizieren, sondern auch den Probenabend gemeinsam ausklingen zu lassen und wann immer möglich Vereinsaktivitäten gemeinsam mit den Familien der Mitglieder zu gestalten.

Wir wünschen unserem Publikum viel Spaß bei den mit vielen musikalischen Leckerbissen gespickten Konzerten.

Wolfgang Opitz & Diana Härter
Vorsitzende Akkordeon-Club Sulzbach e.V.

Der Vorstand im Jubiläumsjahr

1. Vorsitzender: Wolfgang Opitz

2. Vorsitzende: Diana Härter

1. Kassiererin: Simone Uhrig

2. Kassierer: Thomas Kempf

Schriftführerin: Elke Wagner

Beisitzerin: Regine Kein

Beisitzerin: Lisa-Viktoria Koblitzek

Beisitzer: Andreas Schober

Ehrenvorsitzender: Hans-Joachim Schiller



Unsere Ausbilderin



PATRICIA MEHLMANN

Ihre Leidenschaft ist die Ausbildung

Ihre Leidenschaft ist die Ausbildung und trotzdem haben wir Patricia Mehlmann im Frühjahr 2020 zuerst als Dirigentin kennen und schätzen gelernt. Sie hatte kurzfristig, nach dem Weggang der früheren Dirigentin, das Orchester übernommen und geleitet. Leider konnte das geplante Konzert wegen den damals geltenden Bestimmungen nicht stattfinden, aber wir konnten sie als Ausbilderin für unser neues Schüler-Projekt gewinnen.

Seitdem unterstützt uns Patricia Mehlmann mit viel Engagement und Herzblut bei der Aufgabe, wieder einen regen Ausbildungsbetrieb zu schaffen. Neben Schnupperkursen gibt sie Unterricht für Melodika und Akkordeon. Dabei ist es egal ob der Schüler / die Schülerin erst 5 oder schon älter ist. Sie unterrichtet mit viel Freude und Erfahrung, geht auf die Bedürfnisse jedes einzelnen ein und weckt so die Freude an der Musik und dem Instrument Akkordeon. Ihre langjährige und vielfältige Ausbildung sowie ihre Kenntnis in verschiedenen musikalischen Bereichen sind hierbei von großem Vorteil.

Wir freuen uns darauf bald mehr von unseren Schülern zu hören!

Unser Dirigent



THOMAS RÜTZEL

„Lasst uns zeigen was in der Kiste steckt“

Mit seinem Motto „lasst uns zeigen was in der Kiste steckt“ begeistert Thomas Rützel nicht nur die Orchesterspieler immer wieder neu für das Instrument Akkordeon. Seit dem 1. Dezember 2020 ist Thomas Rützel der musikalische Leiter unseres Orchesters und konnte mit seiner lockeren und fröhlichen Art bei unseren Konzerten auch das Publikum schon mehrfach überzeugen.

Bei der musikalischen Auswahl nutzt er die gesamte Bandbreite und verbindet geschickt klassische Werke mit Filmmusik oder Rock und Pop-Stücken. Die verschiedenen Stilrichtungen mischt er gekonnt, dank seiner langjährigen Erfahrung. Sein Werdegang führte ihn vom Akkordeonschüler über Orchesterspieler hin zum Dirigat. Er leitete schon Ensemble- und Anfängergruppen sowie Akkordeon-Orchester, fühlt sich aber bei der Arbeit mit einem großen Orchester am wohlsten. Seien Sie gespannt, was er noch alles aus den Spielern und dem Instrument herausholen kann!

Das Orchester im Jubiläumsjahr

- Akkordeon I:** Thomas Kempf, Helga Koblitzek,
Anne Scherzinger, Angelique Staudte,
Juliane Wittekind
- Akkordeon II:** Andreas Knöller-Mitzel, Lisa-Viktoria Koblitzek,
Sibille Kein, Ariane Marx, Simone Uhrig
- Akkordeon III:** Katja Brinkert, Jutta Buß, Regine Kein,
Nina Steffen, Gabriele Vogel
- Akkordeon IV:** Martina Bangert, Kurt Herrmann,
Wolfgang Opitz, Sandra Schiwy,
Elke Wagner
- Bass:** Carlo Ungeheuer, Andreas Schober



Die ersten 25 Jahre

Anlässlich des 25jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 1998 wurde durch unseren damaligen 1. Vorsitzenden Hans-Joachim Schiller eine sehr ausführliche Chronik erstellt. Diese haben wir auf unserer Homepage bereitgestellt. Sie kann auch über den QR-Code auf dieser Seite erreicht werden.



Finnland 1979



Doris Anders



Kirchenkonzert 1998



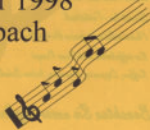
25 Jahre ACS - 1998

Festveranstaltung mit Freundschaftsspielen in der Eichwaldhalle. Es wirkten 12 Orchester und Chöre mit und begeisterten das Publikum.

25 JAHRE
Akkordeon-Club Sulzbach e.V.
Festveranstaltung
mit
Freundschaftsspielen

Es wirken mit:
Die Orchester des Akkordeon-Clubs Sulzbach e.V.
ACS Chaos Company und Überraschungsgäste
Sängervereinigung 1872 e.V. Sulzbach
Vox musicae Oberhöchstadt
Kinderchor Mládi und Kammerchor Satori - Jablonec
Verein der Akkordeonfreunde 1955 Flörsheim
Akkordeonorchester 1950 Hofheim
Harmonika Spielring 1937 Langen e.V.
Akkordeon und Handharmonika Club Sielmingen
Orchester des Musikvereins Eppstein e.V.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Sonntag, 11. Oktober 1998
Eichwaldhalle Sulzbach
Einlaß 14.30 Uhr
Beginn 15 Uhr
Eintritt frei



Hans-Joachim Schiller



Jugendorchester des ACS



2. Orchester des ACS



2. Orchester des ACS



1. Orchester des ACS



ACS Chaos Company mit den Jackson Singers



Das Finale - Die Orchester des ACS mit dem Kinderchor Mládi



UNGEHEUER

AUTOELEKTRIK & AUTOTECHNIK

- Reparaturen aller Art
- HU/AU
- Inspektionen
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Zubehör
- und viel viel mehr ...



Weberstraße 3 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 64823

Wettbewerbe

Über die Jahre haben Spieler und Ensembles des Akkordeon-Club Sulzbach e.V. an verschiedenen Wettbewerben und Wertungsspielen teilgenommen.

Das Jugendensemble 2014 bestand aus fünf Teilnehmenden: Maria Sparwasser, Lisa-Viktoria Koblitzek, Celine Braun, Philipp Geisenberger und Steffen Trenk. In der Vorbereitung für den „6. Deutsche Ensemble Wettbewerb“ in Pfungstadt wurde sehr viel auf das Zusammenspiel ge-



achtet, denn jede Stimme war nur einfach besetzt. Zudem fand der Auftritt ohne Dirigentin statt, wodurch alle noch mehr aufeinander achten mussten. Das Ensemble startete in der höchsten Kategorie, der Altersgruppe 5, mit den Stücken „Suite baroque“ von Gerhard Maasz (Praeludium, Aria, Finale) und der „Micro Suite Nr. 3“ von Wolfgang Russ. In Pfungstadt im Vorbereitungsraum angekommen, konnten sich alle noch mal zurückziehen, die Stücke kurz anspielen und Wichtiges besprechen. Die Nervosität äußerte sich bei jedem der fünf Spieler aus Sulzbach anders. Manche wurden ganz ruhig und dachten die Stücke nochmal durch, andere lenkten sich ab und redeten mit den unterstützenden Personen, welche mitgereist waren.

Zum Auftritt ging es dann in die Aula, in der bereits die Stühle gestellt waren und die Jury, ausgestattet mit den passenden Partituren zum Mitlesen, an ihren Plätzen saß. Nach ihrem Auftritt räumten alle fünf wieder zusammen und fanden sich dann mit allen Teilnehmenden des Wettbewerbs in einem großen Saal ein und die Siegerehrung, geordnet nach Alterskategorien, begann. Das Jugendensemble erreichte das Prädikat „Ausgezeichnet“ mit 35 Punkten. Eine hervorragende Leistung für die kleine Truppe!



Ein Jahr später nahm das Ensemble, bestehend aus Thomas Kempf, Marcel Nees, Michaela Backes, Andreas Schober, Kurt Alpers, Maria Sparwasser, Simone Uhrig und Steffen Trenk, am Landesentscheid des „Deutscher Akkordeon Musikpreis“ im Januar 2015 teil. In monatlichen Zusatzproben wurden der 2. und 3. Satz aus der „Nordischen Sonate“ von Gerhard Mohr und die „Humoresque“ von Veaceslav Gordzei einstudiert. Da der Wettbewerb in Sulzbach stattfand, waren die Örtlichkeiten und Zuschauer zwar bekannt, aber die anwesende Jury steigerte die vorhandene Nervosität. Das Ensemble erhielt das Prädikat „Ausgezeichnet“ und somit war es für den Bundeswettbewerb qualifiziert, welcher im Juli in Bruchsal stattfand. Diesmal wurden die „Nordische Sonate“ und „S.V.P.“ von Astor Piazzolla in der Bearbeitung von Helmut Quackernack gespielt.



Mit einem guten Gefühl verließen die Akteure den Saal und holten sich auch hier das Prädikat „Ausgezeichnet“ mit 32 Punkten.

2017 nahm das Ensemble mit leicht veränderter Besetzung (statt Andreas Schober und Maria Sparwasser waren Helga Koblitzek und Philipp Geisenberger dabei) beim „7. Deutschen Ensemblewettbewerb“ in Düsseldorf teil. Sie erspielten sich in der Kategorie Erwachsene Oberstufe mit der „Chaconne“ von Hans Josef Wedig das Prädikat „Ausgezeichnet“ mit 35 Punkten. Das Schülerensemble (Janine Fricke, Dani Klieber, Mia Klieber, Vincent Melchiorre, Adrian Riutort Pietschmann und Daina Veser) nahm am gleichen Wettbewerb



teil und startete in der Kategorie Jugend Elementarstufe. Sie erspielten sich mit dem Stück „Kleine Konzert-Suite“ von Heinz Waldvogel ebenfalls das Prädikat „Ausgezeichnet“ mit 35 Punkten. „Ausgezeichnet“ ist das zweithöchste Prädikat, welches man erreichen kann und somit können alle Teilnehmenden stolz auf sich sein. Alle Ensembles probten unter der Leitung von Birgit Heyne, welche die Stücke aussuchte und die Gruppen zu den Wettbewerben begleitete.


Brunch Inn
FRÜHSTÜCK & MITTAGESSEN
PARTYSERVICE SCHNEIDER

Hauptstraße 95
65843 Sulzbach

06196/5230314
info@brunch-inn.de

Birgit Heyne

Im September 2000 begann Birgit Heyne im Verein als Akkordeonlehrerin und übernahm schon im darauffolgenden Frühjahr sowohl die Orchesterarbeit als auch die musikalische Leitung im ACS. Damit startet eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit hinsichtlich Ausbildung und Orchesterarbeit. Mit Birgit Heyne gelang es dem ACS, den Bereich der Nachwuchsarbeit wieder verstärkt in den Blick zu nehmen. Über das Angebot von Schnupperkursen konnten interessierte Kinder für den Unterricht gewonnen werden. Frau Heyne baute neue Schüler- und Jugendorchester auf und bildete so über die Jahre auch neue Mitglieder für das Orchester aus. Im Unterricht entwickelte sie vielfältige Methoden, um jeden Musizierenden individuell fördern zu können. Das Zusammenspiel in Ensembles und die Teilnahme an Wertungsspielen waren ein Resultat ihrer intensiven musikalischen Arbeit. Auch die Orchesterspieler erhielten über einen gewissen Zeitraum Unterricht – um das musikalische Verständnis zu fördern, brachte Frau Heyne ihnen die Grundlagen der Musiktheorie nahe.





Schüler- und Jugendensemble „On Tour“

Die Orchesterarbeit von Birgit Heyne war geprägt von der Schaffung eines harmonischen Klangkörpers. So arrangierte sie bei Bedarf Orchesterstücke passend für die Möglichkeiten der einzelnen Spielerinnen und Spieler. In der Programmgestaltung der Konzerte legte sie Wert auf die Kombination anspruchsvoller Stücke mit eingängigen, bekannten Melodien. Gern baute sie Soloinstrumente wie Flöte, Oboe und Geige oder auch Gesang mit ein und kreierte so ein völlig neues Klangerlebnis, nicht nur für die Gäste.



„Kino, Kino - Film ab..... Ton läuft.... Action“ - 2013



Das aktuelle Sportstudio - 2010

Um die Attraktivität für das Publikum zu erhöhen, veranstaltete der ACS ab 2008 das ein oder andere "Motto-Konzert", bei dem sowohl die Musikstücke, als auch Showeinlagen und die Moderation auf die jeweilige Idee abgestimmt waren. Highlights waren das Krimi-Konzert „Verbrechen in C-Moll“, „Das musikalische Sportstudio“ oder „Kino, Kino“. Hier brachte Frau Heyne in Zusammenarbeit mit einem kleinen Team viele Ideen mit ein. Konzerte anlässlich unserer Vereinsfahrten zu Partnerstädten (z. B. nach Schönheide) wurden von ihr intensiv vorbereitet.

Birgit Heyne verließ den ACS Anfang 2020 auf eigenen Wunsch.



Open Air Konzert im Bürgerzentrum - 2015

Wir können Akkordeon spielen, ...

... aber wir können auch Weihnachtsmarkt, denn ...

über viele Jahre traf sich stets eine Woche vor dem ersten Advent eine Gruppe handwerklich begabter und kreativer Akkordeonspieler und einige weniger musikalische Menschen zu anstrengender Arbeit. Austragungsorte dieser Aktionen waren jeweils über mehrere Jahre das Vereinshaus des Reitvereins Soden, der Bereich im Frankfurter Hof, in dem der Geschichtsverein heute residiert, der erste Stock des dortigen Herrenhauses, eine freistehende Wohnung in der Haingrabenstraße und schließlich eine große Garage auf demselben Grundstück. Die Mannschaft bildete jeweils für diese Zeit im Jahr einen kleinen Betrieb, ein Gärtnereiteam, das aus Meistern, Lehrlingen und Spezialisten bestand. Wally war, obwohl sie kein Mitglied des ACS war, die absolute Meisterin der Kranzbinderei und bildete viele Lehrlinge aus, indem sie sie in die Kunst ihres Faches einführte. Auch hier entwickelten sich Spezialisten für den zarten und weichen Kranz oder für das stachelige und struppige oberhöchstädter Model, das nur mit dicken Arbeitshandschuhen geschaffen werden konnte. Nach dem ersten Lehrjahr, in dem die Bindetechnik im Vordergrund stand,





folgte im zweiten das Thema Dekoration von Kränzen, Tassen und Gestecken. Im dritten Lehrjahr befassten sich die Azubis mit dem Binden von Sträußen, die möglichst rund sein sollten und von allen Seiten gleich schön aussehen mussten. Die ersten ihrer Art waren meist Ecksträuße oder Liegesträuße für den Friedhof. Dann wurde die Gesellenprüfung abgelegt und jeder suchte sich ein Spezialgebiet aus. Es gab Kranzwickler, Straußbinder, Dekorateure, Gold- und Silberspritzer, Schleifenbinder und solche, die aus verunglückten Adventskränzen Türkränze kreierte. Wir hatten auch zwei Allrounder unter uns, die wirklich neben ihrer Spezialarbeit alles beherrschten. Das war Mechthild, unsere zweite Fremdarbeiterin, die neben ihrer großen Gabe die weltbeste Schleifenbinderin zu sein, in allen Gebieten unseres Betriebes total fit war. Außer ihr hatten wir noch Petra, die Fachfrau, die als Schülerin in einer Gärtnerei jobbte und von der wir unendlich viel lernten. Nie werden wir in unserem Leben vergessen, dass man z.B. Nüsse in Dreiergruppen anordnen muss und alles nur dann gut aussieht, wenn es „fläschig“ dekoriert ist. Ach ja, ganz wichtig: gib immer etwas aus Natur dazu!

Diese Treffen bedurften einer Menge von Vorarbeiten: dem Kauf von Dekomaterial, von Schleifenband, von Kerzen, von unendlich vielen Metern grünen Wickeldrahtes, ... und, was das stressigste war,

das Besorgen des Grünzeuges. Das beliebteste Material war die Muschelzypresse, ein Nadelgewächs, das wegen seiner Beschaffenheit hervorragend geeignet war, um damit die Steckmasse abzudecken. Leider war es sehr teuer und nur sehr schwer zu beschaffen, aber auf wundersame Weise hatten wir dann doch immer am Abend des ersten Arbeitstages einen Sack dieser ersehnten Pflanze.

Obwohl in unserem Gärtnereiteam eine strenge Hierarchie herrschte, hatten wir viel zu lachen, einzelne Codewörter versetzten uns in Erinnerungen, die uns in den vielen gemeinsamen Arbeitsstunden zusammenschweißten. Benni, einer unserer Teilzeitarbeiter, verhörte sich in Unkenntnis der von uns verwendeten Nadelhölzer bei der Bezeichnung „Muschelzypresse“ und nannte sie „Muschelsuppreste“. Ein Insider war geboren!



Andreas S. aus S. und Thomäs K. aus O. hatten sich nach einem Urlaub in Schweden in den Kopf gesetzt, in das dortige Königshaus einzuheiraten. Ich stellte fest, dass ich die zur Trauung nötige Kopfbedeckung bereits besitzen würde und arbeitete am nächsten Abend mit großem schwarzem Hut, den ich dann wieder an der Hochzeit von Thomäs und Maike trug.

Der Samstag, der Tag des Weihnachtsmarktes, war hektisch. Wir bemühten uns um eine besonders ausgefallene Präsentation unseres umfangreichen Warenangebotes und hatten dabei alle Mühe, die ungeduldigen Kunden zum Warten auf die Eröffnung des Weihnachtsmarktes zu bewegen.

Immer waren unsere Adventskränze, Weihnachtssträuße, Weihnachtstassen, Gestecke, Türkränze und ... sehr begehrt und immer haben wir super gut verkauft und ... immer haben wir unseren Gewinn über die Kirchen an notleidende Sulzbacher Mitbürger gespendet. Somit zeigten wir, dass wir auch „Weihnachtsmarkt“ können.



... aber wir können auch Kinderfasching, denn ...

nachdem über viele Jahre die Sänger der Eintracht mit dem Akkordeon-Club im jährlichen Wechsel den Kinderfasching in Sulzbach ausrichteten, gelang es Doris Anders, der damaligen Vorsitzenden des ACS, in den neunziger Jahren diese Veranstaltung alle Jahre durchzuführen. Mit ihrer Liebe zum Detail und ihrer zeichnerischen Begabung gab Doris dem Kinderfasching ein neues Gesicht. In ihrem Wohnzimmer trafen sich interessierte Helfer und schnell war das Motto der Veranstaltung geboren: Circus Carnevalli.



Bereits im Sommer bastelten wir die Dekoration, die aus der großen Eichwaldhalle ein Zirkuszelt machen sollte. Über die Bühne wurden kompliziert Bahnen aus Stoff gespannt, die die Besucher in die Welt des Zirkus versetzten. Mannsgroße Clowns und Löwen aus Pappe, ein Puzzle in Würfelform waren mit Zirkusmotiven verziert, Buden zum Dosenwerfen und Geschicklichkeitsübungen, ein Glücksrad, Schätzaufgaben und vieles mehr wurden den Kindern geboten. Um auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen, fand ein Faschingsumzug statt, der sich durch Sulzbach schlängelte, am Rathaus endete und dessen Höhepunkt ein Wettbewerb ganz besonderer Art war: das Kirschkerne-Weitspucken. Die Sieger wurden zum Sulzbacher Kirschkerne-Prinz und zur Sulzbacher Kirschkerne-Prinzessin gekürt und traten im Circus Carnevalli auf.

Eine Vielzahl von Spielen, die zum Thema Zirkus passten, wurden auf der Bühne ausgetragen. Ein Kostümwettbewerb, eine „Kinder-Playback-Show“ und eine große Tombola entwickelten sich zu den Attraktionen dieses Kinderfestes.

Nicht nur Sulzbacher Besucher erfreuten sich an dieser Veranstaltung, sondern auch in mehreren Nachbargemeinden war es zur Tradition geworden, am Faschingsdienstag am Sulzbacher Kinderfasching

teilzunehmen. Der große Andrang hatte zur Folge, dass sich riesige Schlangen beim Einlass bildeten, die bis zum Eingang ins Eichwaldrestaurant reichten.

Nach vielen Jahren schloss der Circus Carnevalli seine Tore und unter einem neuen Motto, dem Thema „Märchenland“ wurden aus dem Zirkusdirektor und den Clowns prachtvoll Könige, Prinzen, Prinzessinnen, das Rotkäppchen, Frau Holle, das tapfere Schneiderlein, der gestiefelte Kater, Rapunzel - unserem Ideenreichtum waren keine Grenzen gesetzt. Nun hatten unsere Verkleidungen, unsere Spiele und unsere Buden, die dank Renatas künstlerischem Können mit Szenen aus passenden Märchen geschmückt waren, einen Bezug zur Welt der Märchen. An den großen Besonderheiten, der Tombola, der Playback-Show und dem Kostümwettbewerb, hielten wir weiterhin fest. Doch tatsächlich änderten sich auch die Verkleidungen der Kinder. Gehörten zur Zeit des Circus Carnevalli vermehrt Clowns, Cowboys und Indianer zu unseren Gästen, so nahm die Anzahl der Könige, Königinnen und Feen deutlich zu. Die Sulzbacher akzeptierten unser neues Motto. Dennoch blieb ein Lied ungebrochen weiterhin der größte Hit. ertönte die Musik zu: „Komm, hol dein Lasso raus, wir spielen Cowboy und Indianer ...“, so wurden Prinz Thomäs, die Hexe, das Rotkäppchen und das tapfere Schneiderlein auf der Bühne zu Animatoren, der Saal



bebe und man konnte die riesige Freude sehen, die die Kinder beim Mitmachen hatten. Während der Fassenacht 2022, die wegen Corona ausfiel, erzählte mir eine Abiturientin mit strahlenden Augen, wie herrlich sie den Kinderfasching beim Akkordeon-Club fand: „Das war immer etwas total Besonderes auf das wir Kinder uns das ganze Jahr freuten ... und einmal habe ich beim Kostümwettbewerb den zweiten Platz gewonnen!“

Die Reaktion von Lea, die sie nach so vielen Jahren zeigte, berührte mich und ich war stolz darauf, dass wir auch „Kinderfasching“ konnten.



... aber wir können auch Straßenfest, denn ...

immer am letzten Wochenende im Juni fand das Sulzbacher Straßenfest statt, das der Vereinsring ausrichtete und an dem sich viele Vereine und Gruppierungen beteiligten. Eine lange Zeit wurde es samstags und sonntags ausgetragen. Als der Besuch am zweiten Tag von Jahr zu Jahr mehr nachließ, wurde das Fest auf Samstag reduziert. Bei der 975-Jahr-Feier erstreckte sich die Festmeile vom Rathaus zum Dalles bis über den „klaane Dalles“ hinaus und über den Platz an der Linde bis zum Parkplatz in der „Kirchgass“.



Jedes Jahr war der Akkordeon-Club mit einem Stand, einem ganz besonderen Stand, vertreten; denn den vom Vereinsring ausgelobten Preis für den schönsten Stand gewannen wir unzählige Jahre hintereinander. Da der von uns kreierte Caipirinha über die Grenzen Sulzbachs als der weltbeste Cocktail bekannt war, hatte unser Stand das Flair seines Herkunftslandes und die Bedienungen waren als Piraten verkleidet. Der erste Vorsitzende Hans-Joachim war natürlich der Kapitän. Man traf sich an unserem Stand, hier pulsierte das Straßenfest-Leben. Außer dem extrem beliebten Caipi hatten wir noch andere Leckereien zu bieten, die über Knobibrot, Calamari und Pommes hinausreichten.

Bekannt waren wir auch für unsere „Willis“, die Petras Vater Günter in Unmengen produzierte und die von Benni, Thomäs und mir an den Mann/die Frau gebracht wurden.

Diese Veranstaltungen, die von unserer Chefororganisatorin Dini, der Frau vom Fach, super perfekt vorbereitet wurde und von vielen Orchesterspielern und Freunden des ACS gestemmt wurden, brachten nicht nur Geld in die Vereinskasse sondern schweißte uns, genau, wie der Weihnachtsmarkt und der Kinderfasching, zu einer tollen Gemeinschaft zusammen und stärkten unser Wir-Gefühl enorm.

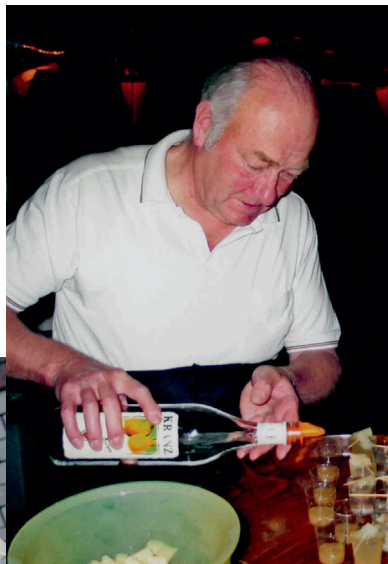
Ein ganz besonderes Highlight im Rahmen der Straßenfeste war 2010 unsere Teilnahme am Festumzug anlässlich der 975-Jahr-Feier.





Unser Caipirinha war immer spitze, ...

... unser „Willi“ aber auch!



„Hatrick“ - 3 mal in Folge der schönste Stand



Da wir unseren Stand seit vielen Jahren als Piraten betrieben, lag es natürlich nahe, dass wir uns beim Festumzug auf einem Piratenschiff präsentierten. Wochenlang haben wir unermüdlich auf dem Uhrig-Hof gehämmert, gesägt, geschraubt und dekoriert ... und was entstand daraus? ... ein wunderbares Piratenschiff, dem man in vielen Details ansah mit wieviel Liebe es erschaffen wurde. Unter begeistertem Klatschen wurde der ACS auf seinem Weg durch unseren Ort begrüßt. Doch bei den Arbeiten zum Piratenschiff entstand noch mehr! Eine Ehe zwischen zwei Orchesterspielern, die bereits einige Jahre im ACS gemeinsam Akkordeon spielten, brauchten diesen Schiffsbau im Uhrig-Hof, um sich näher zu kommen. Dies war bereits die zweite Ehe, die im Rahmen der Beteiligung des ACS am Sulzbacher Straßenfest entstanden ist. Einige Jahre zuvor fanden die Nachbarskinder Simone und Stefan an unserem Stand zueinander und heirateten. ... also lautet das Ergebnis, dass wir auch „Straßenfest“ können und dort auch nebenbei Ehen stiften können. Da in diesen beiden Ehen zusammen sechs Kinder entstanden sind, hoffen wir auf neue Akkordeonspieler aus diesem Nachwuchs.

Zusammengestellt aus vielen schönen Erinnerungen von
Ilona Schiller

2020 - Neustart in den Lockdown

Der Jahresanfang 2020 war geprägt von viel ehrenamtlicher Arbeit, es galt eine neue Leitung für das Orchester zu finden und den Akkordeonunterricht im Verein neu auf den Weg zu bringen.

In dieser Zeit des Umbruchs im ACS erhielten wir sehr viel musikalische Unterstützung von ehemaligen Spielern und aus befreundeten Orchestern. Unser Orchester blieb spielfähig und fand mit Patricia Mehlmann eine Dirigentin, die kurzentschlossen das Dirigat übernahm. Auch im Vorstand gab es Veränderungen. Bei den Wahlen in der Jahreshauptversammlung wurde Wolfgang Opitz zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Unser langjähriger 1. Vorsitzende, Hans-Joachim Schiller war nach 25 Jahren im Amt nicht mehr zur Wahl angetreten. Die Versammlung ernannte ihn einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des ACS.

Alle Anstrengungen zur Neugestaltung des Unterrichtes im Verein, der Suche nach einer neuen Leitung für das Orchester und der Neustrukturierung wurden jäh ausgebremst. Am 15. März 2020 mussten wir sehr schnell lernen mit neuen Herausforderungen wie Lockdown, Abstand halten und Maske tragen umzugehen. Das Vereinsleben kam fast komplett zum Erliegen.



Juni 2020 - wir dürfen mit Hygienekonzept und viel Abstand wieder proben.

Mit einem Hygienekonzept, sehr viel Abstand und viel Desinfektion durften wir ab Juni 2020 wieder proben. Musikalische Tempi traten jedoch erst einmal in den Hintergrund, 1,5 Meter war die neue Einheit, mit der wir uns beschäftigen mussten.

Wir nutzten die Zeit zur Neugestaltung der Vereinshomepage und der Vorbereitung zum Neustart des Unterrichts. Dieser wurde leider - ebenso wie das geplante Konzert im November 2020 - durch einen erneuten Lockdown vereitelt.



Online ging es vorerst sehr motiviert weiter.

2021 - zweiter Neustart

Ab Dezember 2020 wurde Thomas Rützel mit der Leitung unseres Orchesters betraut, Patricia Mehlmann konnten wir als neue Ausbilderin für unseren Akkordeon- und Melodikaunterricht gewinnen. Noch eher holprig, da immer noch nur unter strikten Auflagen möglich, starteten wir ab Juni 2021 in die Probenarbeit im Orchester .

Dank der hohen Disziplin aller Beteiligten und gegenseitiger Rücksichtnahme konnte sich das Orchester im November 2021 musikalisch unter neuer Leitung dem Publikum vorstellen.

Auch hier waren Hygienekonzept und Abstand wieder die bestimmenden Themen.

Mit den nötigen Vorbereitungen war es uns möglich an einem Nachmittag zwei Konzerte, jeweils ohne Pause, aufzuführen. Alle Plätze waren belegt und wir durften unter dem Motto „Hakuna Matata“ endlich wieder vor Publikum auftreten.



Testen, Testen, Testen und immer viel Abstand





„Hakuna Matata“

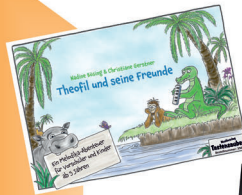
19. November 2021



Seit Sommer 2021 nutzt der ACS das Angebot Ausfälle bei Einnahmen durch die Beantragung von Fördermitteln des Bundes zu kompensieren. Die durch den ACS eingereichten vier Projektanträge wurden genehmigt und haben den Verein in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützt.

Finanzielle Unterstützung erhielt der ACS zum Neustart der musikalischen Arbeit unter Pandemiebedingungen 2021, zur Weiterbildung des Orchesters im Bereich Rhythmus und Timing, inklusive eines Workshops mit Tobias Dalhof sowie bei der Anschaffung neuer Perkussion und Schlagzeugzubehörs.

Der Neustart des Akkordeon- und Melodikaunterrichts wurde ebenfalls durch Fördermittel des Bundes unterstützt.



MELODIKA IST COOL MELODIKA MACHT SPASS

- SCHNUPPERKURSE KOSTENFREI
- EINSTIEG AB 5 JAHREN
- SPASS BEIM LERNEN
- FÖRdert DIE KREATIVITÄT
- AKTIVES VEREINSLEBEN



www.akkordeon-club-sulzbach.de



Melodikapräsentation in Sulzbacher Kindergärten

2022 - zurück zur Normalität

2022 waren Orchesterproben weiter unter den unterschiedlichsten Gegebenheiten möglich. Es durfte mit Maske, ohne Maske, mit Coronatest und dann endlich ohne Test geprobt werden. Hier war wieder die Motivation aller Spieler maßgebend für das Umsetzen regelmäßiger Proben und planbarer Konzerte. Der Unterricht im Verein lief auch wieder regelmäßig und konnte weiter ausgebaut werden. Das Orchester präsentierte sich bei zwei Konzerten in Sulzbach.



„Faszination Akkordeon“ - 3. April 2022

Im April hatte der ACS das Projektorchester des DHV Bezirks Hessen West unter der Leitung von Hans-Günther Kölz zu Gast. Gemeinsam wurde am Konzerttag das Programm zwei Mal aufgeführt. Auch hier war bei der Bestuhlung des Saals immer noch 1,5 Meter das Maß der Dinge.

Neben den wieder regelmäßig stattfinden musikalischen Aktivitäten im Verein konnten auch abseits der Musik wieder Vereinsaktivitäten stattfinden.

Im Sommer 2022 traf sich das Orchester mit den Familien zum Lamawandern im Rheingau. Bei strahlend blauem Himmel ging es mit 16 Lamas zur Wanderung rund um die Kisselmühle in der Nähe des Klosters Eberbach.



Lamawandern - „Kisselmühle“ im Rheingau





In der zweiten Jahreshälfte 2022 veranstaltete der ACS zwei Konzerte. Im Oktober waren Hans-Günther Kölz (Akkordeon) und Matthias Anton (Saxofon) zum Konzert „Songbook“ zu Gast in Sulzbach.



Den musikalischen Jahresabschluss bildete das Konzert „MIXTAPE“. Ohne Einschränkungen konnte endlich wieder ein ganzes Konzert vor Publikum gegeben werden. Der Saal war bis auf den letzten Platz belegt.



Unsere Gäste im Jubiläumsjahr

Akkordeana Frankfurt - zu Gast am 7. Mai 2023



Foto: Ruth Phillips

Die Akkordeana Frankfurt ist das Akkordeon-Orchester aus dem Herzen Frankfurts.

Ein gemeinnütziger Verein, der sich der Pflege und Förderung der Akkordeonmusik in ihrer Vielfalt zur Aufgabe gemacht hat. Das Orchester steht seit 2014 unter der Leitung von Stefanie Hazenbiller. Sie wahrt die Originalmusik und überträgt anspruchsvolle Bearbeitungen sinfonischer Werke auf den Klangkörper Akkordeon-Orchester. Dabei steht die Klangästhetik an erster Stelle. Die gemeinsame Freude am Musizieren ist dabei genauso wichtig.

Auch der Austausch mit anderen Orchestern ist ein wichtiger Bestandteil des Vereins. Gemeinsame Konzerte mit befreundeten Akkordeon-Orchestern finden regelmäßig statt.

Musikalische Leitung der Akkordeana Frankfurt

Stefanie Hazenbiller



Foto: Nina Kaußen

Stefanie Hazenbiller studierte Akkordeon an der Wiesbadener Musikakademie und ist seit 2014 Dirigentin der Akkordeana. Seit 2019 ist Stefanie auch die künstlerische Leiterin des Akkordeon-Orchesters Wiesbaden Dietmar Walther e.V. Sie gibt Akkordeon-Unterricht für Klein und Groß. Verschiedene Produktionen brachten Stefanie an die Staatstheater Wiesbaden und Darmstadt sowie die Oper Frankfurt.

eichwald 

Kunst trifft kulinarischen Genuss



•

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr,
Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr und
von 17.00 bis 23.00 Uhr, Montag Ruhetag

Restaurant Eichwald
Am Sportplatz 6 • 65843 Sulzbach / Ts. • Tel.: 06196 / 643353

Orchester Hohnerklang - zu Gast am 7. Oktober 2023



Foto: Orchester Hohnerklang

Das Orchester "Hohnerklang" aus Trossingen, vorrangig besetzt mit den traditionsreichen Instrumenten wie Mundharmonikas und Akkordeons, hat ein klares Ziel: Eine gelungene Mischung aus Classics, Folk, Pop und Rock zu präsentieren.

Alle Arrangements für diese einzigartige Besetzung stammen aus der Feder des Dirigenten Hans-Günther Kölz. Er hat den unverkennbaren "Hohnerklang"-Sound geprägt. Während des Konzertes beweisen die exzellenten Solisten des Orchesters an Mundharmonika und Akkordeon auf eindrucksvolle Weise, wie interessant die Musikauswahl mit diesen Instrumenten sein kann - sie ist ebenso geprägt von spannenden Rhythmen wie mitreißenden Melodien. Als reines Mundharmonika-orchester im Jahre 1932 gegründet, ist das Orchester heute ein Trendsetter in der gesamten Harmonikaszene und spielt sich bei zahlreichen Engagements im In- und Ausland in die Herzen seiner Zuhörer.

Musikalische Leitung des Orchesters Hohnerklang

Hans-Günther Kölz



Hans-Günther Kölz erhielt seine musikalische Ausbildung bei seinem Vater (Akkordeon) und bei der Pianistin Elfy Ehrhardt (Klavier). Von 1976-1980 absolvierte er sein Studium am Hohner-Konservatorium in Trossingen (u.a. Jazzstilistik bei Hubert Deuringer, Orchesterleitung bei Karl Perenthaler und Fritz Dobler). Er ist Dozent am Hohner-Konservatorium für theoretische und pädagogische Fächer. Seit 2002 unterrichtet er zusätzlich das Hauptfach populäres Akkordeon und Arrangement. Hans-Günther Kölz ist ebenfalls Gastdozent an verschiedenen Landes- und Bundesakademien sowie Verbänden im In- und Ausland.

Es gab zahlreiche Veröffentlichungen, Fernseh- und Rundfunkproduktionen sowie diverse Bearbeitungen, CD-Produktionen und Auftragskompositionen. Er ist Jury-Mitglied bei nationalen und internationalen Wettbewerben und gibt Workshops im In- und Ausland. Seit 1991 ist er Dirigent und Arrangeur des Orchesters "Hohnerklang Trossingen". Mit diesem Orchester macht Hans-Günther Kölz internationale Konzertreisen (Südafrika, Namibia, Russland, Dänemark, Türkei, Frankreich, Österreich, Japan).

Im Jahr 2018 bekam Hans-Günther Kölz für sein Schaffen und Engagement die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Termine 2023

7. Mai 2023 - Jubiläumskonzert - 50 Jahre ACS

7. Oktober 2023 - Galakonzert Orchester Hohnerklang

9. Dezember 2023 - Weihnachtskonzert - *A Christmas Story*

Alle aktuellen Termine auf unserer Homepage:



07
OKT
19
UHR

Eventim

**ORCHESTER
HOHNER-
KLANG
TROSSINGEN**

**GALAKONZERT DES
ORCHESTERS HOHNERKLANG**

LEITUNG HANS-GÜNTHER KÖLZ

Eichwaldhalle - Am Sportplatz 6 - 65843 Sulzbach
Eintritt 15€ - ermäßigt 8€ - Einlass 18 Uhr
Vorverkauf auf Eventim via QR-Code
und bei Uhrig's Hofladen

www.akkordeon-club-sulzbach.de

Unterricht im Verein und Wiedereinsteiger-Ensemble



AKKORDEON IST COOL
AKKORDEON MACHT SPASS
AKKORDEON HAT ZUKUNFT

- SCHNUPPERKURSE KOSTENFREI
- EINSTIEG AB 5 JAHREN
- FÜR ALLE ALTERSKLASSEN
- LEIHINSTRUMENTE
- AKTIVES VEREINSLEBEN



www.akkordeon-club-sulzbach.de



'UP TO DATE'

MACH MIT!

Einsteiger & Wiedereinsteiger Ensemble
Akkordeon modern
für alle die Spaß an der Musik und
am Instrument Akkordeon haben

GEMEINSAM MUSIZIEREN
EINSTIEG JEDERZEIT
MUSIK ERLEBEN
AKTUELLE WERKE
ALLE STILRICHTUNGEN

www.akkordeon-club-sulzbach.de



gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Der ACS bietet sowohl Akkordeon- als auch Melodikaunterricht an. Alle Altersklassen sind bei uns herzlich willkommen. Bei Bedarf können auch Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden.

Das Wiedereinsteiger-Ensemble „UP TO DATE“ soll das gemeinsame Spielen in der Gruppe fördern.

**Akustik &
Trockenbau
Ivanovic**

Badsanierung - Fliesenarbeiten - Trockenbau
Alles aus einer Hand

Akustik & Trockenbau Ivanovic
65812 Bad Soden
Tel.: 0178 - 4909132
E-Mail: ivanovic.s@gmx.de

Der Akkordeon-Club Sulzbach e.V. bedankt sich herzlich bei allen Spendern und Sponsoren für ihre Unterstützung des Vereins im Jubiläumsjahr.

Wir freuen uns auch in Zukunft weiter durch Spenden unterstützt zu werden. Diese fördern eine nachhaltige Jugendarbeit im Verein.

Eine Unterstützung ist auch durch eine Fördermitgliedschaft im Verein möglich.

Ein herzliches Dankeschön allen, die bei der Erstellung dieses Jahresprogramms geholfen haben.

Bildrechte, sofern nicht erwähnt, Akkordeon-Club-Sulzbach e.V., Konzertbilder - Schöffel, Grötsch und Bär.

Ihr Partner mit Kompetenz für Getränke und Events

Getränke Kreiner

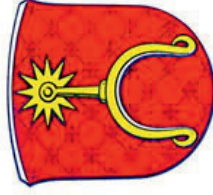
Wiesenstraße 18 65843 Sulzbach am Taunus

Tel.: 06196/9587-0 Fax: 06196/9587-140

eMail: info@getraenke-kreiner.de

www.getraenke-kreiner.de

GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS)



Büro- und Gewerbeflächen vor den Toren Frankfurts

- 30.000 qm Mietflächen

Einkauf

- Main-Taunus-Zentrum (MTZ) mit mehr als 170 Geschäften und 4.500 kostenfreien Parkmöglichkeiten;
- Gewerbe, Einzelhandel und Dinge des täglichen Lebens im Ortskern

Freizeit & Vergnügen

- Gastronomie & Hotellerie
- Regionale Events
- Vielfältiges Kulturprogramm
- Sportliche Attraktionen
- Naturpark Arboretum und
- Regionalpark-Rundroute



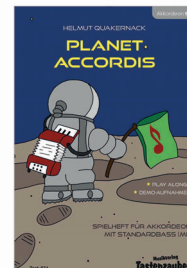
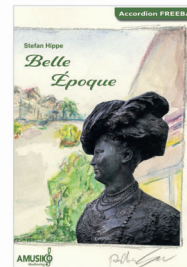
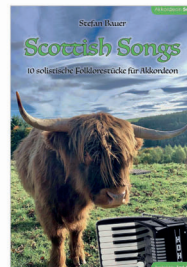
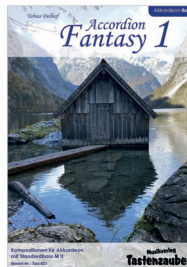
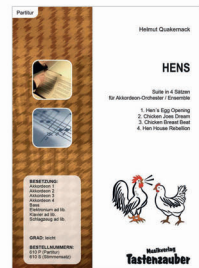
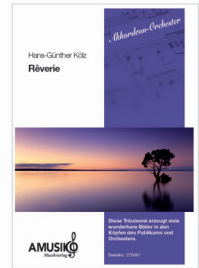
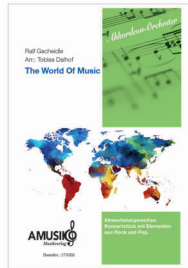
... wünscht dem
**Akkordeon-Club
Sulzbach e. V.** zum
**50. Jubiläum alles Gute
und anhaltende
Wohlklänge!**

Gemeinde Sulzbach (Taunus)
Hauptstraße 11
65843 Sulzbach

Tel. 0 61 96 – 70 21 0
Fax. 0 61 96 – 70 21 109

E-Mail: info@sulzbach-taunus.de
www.sulzbach-taunus.de

Herzlichen Glückwunsch - Akkordeon-Club Sulzbach 50 Jahre und kein bisschen leise!



Diese und viele weitere Notenausgaben für Akkordeon-Solo, -Duo und -Orchester sowie für andere Instrumente finden Sie unter: www.amusiko.de